



Voll besetzt war das neue Vereinsheim des Heimat- und Kulturvereins Köfering bei der Einweihung. Das Inventar stammt aus dem früheren Gasthaus Grasser – wo der Verein bisher zu Hause war, das aber abgerissen wird.

Foto: Schlegel

# Heimatgefühle fast wie beim Grasser

**VEREINE** Der Heimat- und Kulturverein Köfering hat nun ein eigenes Heim. Für das Ortsjubiläum hat der Verein ein Festwochenende auf die Beine gestellt.

VON FLORIAN SCHLEGEL

**KÖFERING.** Der Heimat- und Kulturverein Köfering (HKV) ist seit 1. Januar Mieter eines Vereinsheimes in der Ortschaft Köfering. Zur Einweihung kamen viele Mitglieder, ebenso 1. Bürgermeister Roland Strehl (der auch Mitglied ist), Pfarrer Wolfgang Bauer, Kreisheimatpfleger Hans Brehm und die Familie der Brauerei Winkler, Angelika, Josef und Maximilian.

Vorsitzender Josef Vogl begrüßte im proppenvollen Vereinsheim alle Anwesenden und hielt einen kleinen Rückblick darauf, was in den vergangenen sechs Jahren des noch sehr jungen Vereins geschah. Am 1. Mai 2009 wurde der HKV mit 25 Personen gegründet. Bei einem Wettbewerb habe man sich im September 2010 den Titel „schnellster Verein der Oberpfalz“ geholt. Ein Jahr später, im Februar 2011, konnte man das 200. Mitglied

begrüßten: Landrat Richard Reisinger. 2014 wurde zusammen mit dem SV Köfering der Zieleinlauf des Amberg-Sulzbacher Landkreislafes organisiert. Auch 2016 wird etwas Besonderes: Der HKV darf im Auftrag der Gemeinde Kümmersbruck die 650-Jahr-Feier in der Ortschaft organisieren.

Josef Vogl stellte fest, dass sich es beim Heimat- und Kulturverein um ein „kleines Unternehmen“ mit 330 Mitgliedern handle. „Das ist kein

Stammtisch und kein Pamperlunternehmen“, zitierte er Alois Schwanzl aus einer Vorstands-Besprechung.

Seit längerer Zeit habe die Vorstandschaft schon mit den Gedanken gespielt, ein eigenes Heim auf die Beine zu stellen. „Im alten und neuen Sportheim, beim Boes Christian in der Gaststätte, im Saustodl beim Hirsch Edi und zuletzt beim Grasser haben wir uns niedergelassen“, erinnerte Vogl. Mit dem geplanten Abriss

des Gasthauses Grasser habe man sich konkret Gedanken machen müssen. Zusammen mit der Familie Metschl wurde nun eine vernünftige und ordentliche Lösung geschaffen.

Das unterstrich auch Bürgermeister Roland Strehl. Da das Inventar aus dem alten Gasthaus Grasser ausgebaut und im Vereinsheim wieder verbaut wurde, kämen die Gefühle vom Grasser wieder hoch. „Top-Vereinsheim für einen Top-Verein“, so Strehl.

Dank sprach auch der Bürgermeister an die Familie Metschl aus, die den HKV als Mieter respektiere. Die Gemeinde werde eine Lösung finden, um Vereinen bei Mieten für die Heime ein wenig unter die Arme greifen zu können, kündigte Strehl an.

Pfarrer Wolfgang Bauer segnete das Vereinsheim. Als Geschenk übergab Bauer dem Vorsitzenden Vogl ein Kreuz, das Menschen mit Behinderung angefertigt haben. Kreisheimatpfleger Hans Brehm überraschte alle Anwesenden mit einem selbst geschriebenen Verserl: „In Köfering ist stets viel und Lautes los. Vor allem die Kirwa feiert man ganz groß.“

Josef Vogl stellte bei diesem Anlass auch das Programm für das Jubiläumsfest „650 Jahre Köfering“ vor, das vom 3. bis 5. Juni gefeiert wird.

## JUBILÄUMSFEST 650 JAHRE KÖFERING

► **Einweihung:** Am Freitag, 3. Juni, wird Domkapitular und Diözesancaritasdirektor Monsignore Dr. Roland Batz (ehemaliger Diakon der Pfarrei Kümmersbruck) den Brotbackofen und das Kunstwerk für den Kunstwanderweg im Naturpark Hirschwald einweihen. Musikalisch wird der Abend von der Kapelle „Buchbergecho“ umrahmt.

► **Hirschwald-Duathlon:** Der Nachmittag des Samstags, 4. Juni, steht im Zeichen des Sports mit einem Gemeindeaufmarsch unter dem Namen „1. Köferinger Hirschwald-Duathlon“. Ein Läufer begibt sich über eine Strecke von etwa sieben Kilometern durch Köfering und Umgebung, anschließend muss der Radfahrer eine Crossstrecke durch den

Hirschwald über 17 Kilometer bewältigen. Start, Wechsel und Ziel sind jeweils der Dorfplatz. Anmeldungen zum Duathlon werden in Kürze möglich sein.

► **Open Air:** Am Samstagabend, 4. Juni, findet ein Dorfplatz-Open-Air statt. Mit dabei sind die Bands „Die Hopfenzupfer“, „Murphy's Gang“, „Sunny Records“ und als krönendes Finale dann „The Funky Blues Rabbits“.

► **Markt:** Einen historischen und handwerklichen Markt wird es am Sonntag, 5. Juni, geben. 40 Gruppen, Schausteller und Markttreibende sind schon gebucht, die ihr Handwerk und ihr Geschick den Besuchern zeigen werden. In den verschiedenen Höfen des Orts werden dabei Musikgruppen spielen.